



Maßnahmenblatt 1



Name FFH-Gebiet: Gültizer Kohlegruben

EU-Nr.: DE 2737-301

Landesnr.: 362

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung eines naturnahen Birken-Moorwaldes (LRT 91D1), Erreichung des guten LRT-EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes: *kurzfristig*

Landkreis:

Prignitz

Gemeinde:

Gültitz-Reetz

Pirow

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Gültitz/ 5/ 7 bis 11, 16, 17, 22, 30

Burow/ 2/ 32

Burow/ 3/ 22, 24, 27

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Gültizer Kohlegruben, östlicher Gebietsteil, N-Ende

P-Ident: NF17017-2737SO4001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,63 ha

Kartenausschnitt:

Ziele: Erhaltung eines naturnahen Birken-Moorwaldes (LRT 91D1), Erreichung des guten LRT-EHG

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1 - Birken-Moorwald

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den Erhalt des Birken-Moorwaldes des LRT 91D1 sind Maßnahmen zu planen, die die weitere Austrocknung des betreffenden Biotops verhindern und den Grundwasserstand wieder erhöhen. Planungen zur Stabilisierung des Wasserhaushaltes liegen bisher nicht vor. Maßnahmen zur Sicherung der Wasserspiegellagen in den angrenzenden Gräben sollten geprüft werden. Möglicherweise vorhandene Auslassgräben sollten nach Möglichkeit geschlossen werden. Dies sollte auf Grundlage eines

hydrologischen Gutachtens geschehen.

Aufgrund der Empfindlichkeit des Biotops sollte jegliche forstliche Nutzung unterbleiben. Bereits vorhandene Habitatstrukturen sind zu sichern und durch Nutzungsverzicht weiter zu verbessern. Dies dient der Erhaltung und Verbesserung des Erhaltungsgrades der LRT.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F 121	keine forstliche Bewirtschaftung	x
W 105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (nach hydrologischem Gutachten)	x

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde auf der rAG am 19.09.2019 vorgestellt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

potentieller Maßnahmenträger: Privateigentümer

Zeithorizont: kurzfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: UNB, Eigentümer, WBV, LFB, UWB

Finanzierung:

F 121: Vertragsnaturschutz im Wald (NSW)

W 105: sonstige Projektförderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten: W 105

Laufende Kosten: F 121

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt 2



Name FFH-Gebiet: **Gülitzer Kohlegruben**

EU-Nr.: DE 2737-301

Landesnr.: 362

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt bzw. Entwicklung naturnaher bodensaurer Eichenwälder (LRT 9190), Sicherung bzw. Erreichung des guten LRT-EHG, Aufwertung eines Amphibienlebensraumes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:
Prignitz

Gemeinde:
Gülitz-Reetz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Gülitz, Wüsten-Vahrnow

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Gülitzer Kohlegruben, beide Gebietsteile, diverse Waldflächen mit den

P-Ident: NF17017-2737SO4006, 4007, 4009, 4013, 4024, 4025, 4026, 4030, 4031, 4044, 4063, 4100, 2737SW4013, 4025, 4033, 4034, 4052

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): insgesamt 17 Biotope, Gesamtfläche: 49,84 ha

Kartenausschnitt:

Ziele: Verschiedene Maßnahmen zur Entwicklung bzw. zur Verbesserung des Erhaltungsgrades naturnaher bodensaurer Eichenwälder (LRT 9190), Sicherung bzw. Erreichung des guten LRT-EHG, Aufwertung eines Amphibienlebensraumes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190 - Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: u.a. Mittelspecht (*Dendrocopus medius*), Schwarzspecht (*Dryocopus martius*); Moorfrosch, Laubfrosch (Anhang IV FFH-RL)

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für den dauerhaften Erhalt und die Entwicklung der „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ ist die Realisierung folgender Maßnahmen vorgesehen:

- Altholzbestände (min. 5-7 Biotopbäume / ha) und Überhälter sowie stehendes und liegendes Totholz (Durchmesser ab 35 cm, Menge: 21-40 m³ / ha) sind zu erhalten bzw. zu mehrern
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen

-
- Belassen von aufgestellten Wurzeltellern und Windwürfen
 - Belassen von Sonderstrukturen (u.a. Astabbrüche)
 - Zulassen der natürlichen Sukzession standortheimischer Baumarten zur Förderung mehrschichtiger Bestände, in denen sich mehrere Altersstufen vereinen (Eichendominanz, Begleiter: Birke, Buche)
 - Sollten sich bei sehr guter Buchenverjüngung die Dominanzverhältnisse in Richtung Buche verschieben, ist kein aktives Zurückdrängen der Buche nötig (potentielle Entwicklung zum Buchen-LRT wird toleriert)
 - In 2 LRT-Biotopen (2737SO4030, 4100) soll die neophytische Späte Traubenkirsche durch Entnahme der Sträucher zurückgedrängt werden. Da trotz Entnahme Wurzelfragmente verbleiben und zumeist wieder austreiben ist eine mehrjährige Nachsorge notwendig.

Da sich im Biotop 2737SO4100 mehrere temporär oder permanent wasserführende Gewässer befinden, die als Fortpflanzungsbiotope des Moorfrosches und des Laubfrosches bedeutsam sind, führt die vorgesehene waldbauliche Maßnahme FK01 (Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen) zu einer Aufwertung des Jahreslebensraumes für beide Arten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK 01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	x
F 14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	
F 83	Entnahme gebietsfremder Sträucher	x
F 118	Erhaltung und Entwicklung der Ir-typischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Eichendominanz, Begleiter: Birke, Buche)	

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden auf der rAG-Sitzung am 19.09.2019 vorgestellt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

potentielle Maßnahmeträger: Privateigentümer

Zeithorizont:

FK 01: laufend

alle anderen Maßnahmen: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Beteiligung im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung und Bestandspflege
zu beteiligen: Privateigentümer, Nutzer, LFB, UNB

Finanzierung: mögliche Umsetzung über folgende Instrumente: „Vertragsnaturschutz im Wald“, „sonstige Projektförderung“

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt 3



Name FFH-Gebiet: **Gülitzer Kohlegruben**

EU-Nr.: DE 2737-301

Landesnr.: 362

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines naturnahen eutrophen Gewässers (LRT 3150), Erreichung des guten LRT-EHG, Aufwertung des Lebensraumes bzw. der Fortpflanzungsstätte verschiedener bestandsbedrohter Amphibien

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:
Prignitz

Gemeinde:
Gülitz-Reetz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
Gülitz/ 6/ 145, 147-1

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Gülitzer Kohlegruben, O-Teil südlich Siedlung Schönholz

P-Ident: NF17017-2737SO4056

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,42 ha

Kartenausschnitt:

Ziele: Entwicklung eines naturnahen eutrophen Gewässers (LRT 3150), Erreichung des guten LRT-EHG, Aufwertung des Lebensraumes bzw. der Fortpflanzungsstätte verschiedener bestandsbedrohter Amphibien

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Laubfrosch, Moorfrosch (Arten Anhang IV FFH-RL)

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Mittelpunkt der Maßnahmen für dieses Gewässer stehen die Sicherstellung des Wasserhaushaltes auf der Grundlage eines hydrologischen Gutachtens sowie der Verzicht auf eine Angelnutzung und Fischbesatz. Die Notwendigkeit dazu leitet sich aus den Habitatansprüchen wertgebender Tierarten ab, die äußerst sensibel auf Fischbesatz reagieren, wie z.B. Amphibien und Libellen. Für das Biotop liegen Laubfrosch-Nachweise vor.

Im Biotop 2737SO4056 ist zumindest eine partielle Freistellung der südlichen Uferzone von Gehölzen zu prüfen, um den jährlichen Laubeintrag zu verringern. Alt- und Biotopbäume sind dabei zu schonen. Diese Maßnahme ist langfristig bei Bedarf zu wiederholen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W 70	Kein Fischbesatz	nein
W 30	Partielles Entfernen der Gehölze (v.a. Südufer)	nein
W 105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes (nach hydrologischem Gutachten)	nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Alt- und Biotopbäume sind bei der Maßnahme W30 zu schonen. Diese Maßnahme ist langfristig bei Bedarf zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden auf der rAG-Sitzung am 19.09.2019 vorgestellt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

potentielle Maßnahmeträger: Privateigentümer

Zeithorizont: kurzfristig - W 70, W 30; mittelfristig: W 105

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig (gilt nur für W 105)	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig (gilt nur für W 105)	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: UNB, Eigentümer, WBV

Finanzierung: ELER, Förderthema „Naturnahe Entwicklung von Gewässern“ sowie „Sonstige Projektförderung“ und „Vereinbarung“

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Gültizer Kohlegruben

EU-Nr.: DE 2737-301

Landesnr.: 362

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines naturnahen Subatlantischen oder mitteleuropäischen Stieleichenwaldes oder Hainbuchenwaldes(LRT 9160), Erreichung des guten LRT-EHG, Aufwertung eines Amphibienlebensraumes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes: *kurz- bis mittelfristig*

Landkreis:

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Prignitz

Gültitz-Reetz

Gültitz/ 6/ 194 bis 197, 254 bis 256

Wüsten-Vahrnow/ 2/ 268, 269

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Gültizer Kohlegruben, W-Teil S Hexenkessel

P-Ident: NF17017-2737SW4040

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:

Ziele: Entwicklung eines naturnahen Subatlantischen oder mitteleuropäischen Stieleichenwaldes oder Eichen-Hainbuchenwaldes (LRT 9160), Erreichung des guten LRT-EHG, Aufwertung eines Amphibienlebensraumes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 9160 - Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Moorfrosch, Laubfrosch (Anhang IV FFH-RL), Mittelspecht (*Dendrocopus medius*), Schwarzspecht (*Dryocopus martius*);

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Grundsätzlich sind die lebensraumtypischen hohen Grundwasserstände zu halten.

Für den Erhalt des LRT hat die Verbesserung der Lebensraumstrukturen Bedeutung. Altholzbestände sowie stehendes und liegendes Totholz sind zu erhalten. Die Holznutzung sollte nur über eine behutsame Einzelstammentnahme erfolgen. Dabei ist Stark- und Totholz im Gebiet zu belassen. Auch natürlich entstandene Lichtungen sind nicht aufzuforsten und keine standortuntypischen Gehölze anzupflanzen. Die standorttypische Vegetation aus der Naturverjüngung ist in die nächste Bestandsgeneration zu übernehmen.

Die neophytische Späte Traubenkirsche soll durch Entnahme der Sträucher zurückgedrängt werden. Da trotz Entnahme Wurzelfragmente verbleiben und zumeist wieder austreiben ist eine mehrjährige Nachsorge notwendig.

Da aus dem Biotop 2737SW4040 Nachweise des Moorfrosches vorliegen, kann die Art als Zielart für die vorgesehene waldbauliche Maßnahme FK01 (Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen) und den verbesserten Wasserrückhalt gelten. Die Maßnahme FK01 führt zu einer Aufwertung des Jahreslebensraumes. Mit der Realisierung würde u.a. das Angebot an Versteckmöglichkeiten (z. B. liegendes Totholz) verbessert. Dies ist auch für eine erfolgreiche Überwinterung günstig. Der Moorfrosch nutzt diese Verstecke zudem ganzjährig außerhalb der Fortpflanzungsperiode.

Die Maßnahme FK01 hat für das Biotop folgende Inhalte:

- Altholzbestände (min. 5-7 Biotopbäume / ha) und Überhälter sowie stehendes und liegendes Totholz (Durchmesser ab 35 cm, Menge: 21-40 m³ / ha) sind zu erhalten bzw. zu mehren
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- Belassen von aufgestellten Wurzeltellern und Windwürfen
- Belassen von Sonderstrukturen (u.a. Astabbrüche)
- Zulassen der natürlichen Sukzession standortheimischer Baumarten zur Förderung mehrschichtiger Bestände, in denen sich mehrere Altersstufen vereinen (Hauptbaumarten: Hainbuche, Stieleiche, Bergahorn, Flatterulme, Gem. Esche; Begleiter: Birke, Buche, Winterlinde u.a.)

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK 01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	nein
F 118	Entwicklung der Ir-typischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	nein
F 83	Entnahme gebietsfremder Sträucher	nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden auf der rAG-Sitzung am 19.09.2019 vorgestellt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

potentielle Maßnahmeträger: Privateigentümer

Zeithorizont: kurzfristig - F 83; mittelfristig - F 118, FK 01

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Eigentümer im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung und Bestandspflege zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer, LFB, UNB

Finanzierung: mögliche Umsetzung über folgende Instrumente: „Vertragsnaturschutz im Wald“, „sonstige Projektförderung“

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt 5



Name FFH-Gebiet: **Gülitzer Kohlegruben**

EU-Nr.: DE 2737-301

Landesnr.: 362

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung eines naturnahen Waldmeister-Buchenwaldes (LRT 9130), Erhalt des guten LRT-EHG

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis:

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Prignitz

Gülitz-Reetz

Gülitz/ 6/ 176-1,176-2,177 bis 184,
186

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Gülitzer Kohlegruben, W-Teil O Schlath

P-Ident: NF17017-2737SW4049

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,95 ha

Kartenausschnitt:

Ziele: Erhaltung eines naturnahen Waldmeister-Buchenwaldes (LRT 9130), Erhalt des guten LRT-EHG

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 9130 - Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Mittelspecht (*Dendrocopus medius*), Schwarzspecht (*Dryocopus martius*);

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Für die Erhaltung des LRT im Gebiet ist vor dem Hintergrund zurückgehender Wasserstände im Zuge der Bewirtschaftung die Entnahme der im Biotop vorhandenen Fichten vorzusehen, um die Transpiration zu senken. Parallel ist der Wasserhaushalt zu stabilisieren. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- bei forstlichen Eingriffen ist die Dominanz der Rot-Buche als Hauptbaumart zu wahren (Altbaumanteil ab WK 7 mind. ¼ der Gesamtfläche)
- Zulassen der natürlichen Eigendynamik sowie eine Erhöhung der Lebensraumstrukturen durch Erhaltung von Altholzbeständen, Horst- und Höhlenbäumen sowie von stehendem und liegendem Totholz und das Belassen

von aufgestellten Wurzeltellern (mind. 5-7 Biotop- und Altbäume / ha)

- Generell sollte die Holznutzung nur über eine behutsame Einzelstammentnahme erfolgen.
 - Einsatz bestandes- und bodenschonender Technik und Arbeitsverfahren (u. a. weitgehender Verzicht auf Bodenarbeiten)
 - Tolerierung der weiteren Hauptbaumarten (Winterlinde, Gem. Esche, Hainbuche) sowie standorttypischer Begleitbaumarten (Bergahorn, Stiel- und Traubeneiche, Vogelkirsche u.a.)
-
-

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK 01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	x
F 14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	x
F 31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	x

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden auf der rAG-Sitzung am 19.09.2019 vorgestellt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

potentielle Maßnahmeträger: Privateigentümer

Zeithorizont: alle Maßnahmen: laufend

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Nutzer, LFB, UNB

Finanzierung: mögliche Umsetzung über folgende Instrumente: „Vertragsnaturschutz im Wald“, „sonstige Projektförderung“

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt 6



Name FFH-Gebiet: Gültizer Kohlegruben

EU-Nr.: DE 2737-301

Landesnr.: 362

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung eines naturnahen eutrophen Gewässers (LRT 3150), Erhalt des guten LRT-EHG, Anhebung des Wasserstandes im Gewässer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes: *kurz- bis mittelfristig*

Landkreis:

Gemeinde:

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Prignitz

Gültitz-Reetz

Wüsten-Vahrnow/ 2/ 287, 288, 289, 290

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Gültizer Kohlegruben, W-Gebietsteil, S-Ende

P-Ident: NF17017-2837NW4004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:

Ziele: Erhaltung eines naturnahen eutrophen Gewässers (LRT 3150), Erhalt des guten LRT-EHG, Bewahrung eines Amphibienlebensraumes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Moorfrosch, Laubfrosch (Anhang IV FFH-RL)

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Mittelpunkt der Maßnahmen für das Gewässer stehen die Sicherstellung des Wasserhaushaltes auf der Grundlage eines hydrologischen Gutachtens sowie der beizubehaltende Verzicht auf eine Angelnutzung und Fischbesatz. Die Notwendigkeit dazu leitet sich aus den Habitatansprüchen wertgebender Tierarten ab, die äußerst sensibel auf Fischbesatz reagieren, wie z.B. Amphibien und Libellen. Obwohl in diesem Biotop aktuelle Amphibien-Nachweise fehlen, ist das Gewässer besonders für die gebietsheimischen Populationen von Laub- und Moorfrosch ein potenziell geeignetes Fortpflanzungsbiotop.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W 70	Kein Fischbesatz	x
W 105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes (nach hydrologischem Gutachten)	x

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Nach Auskunft des WBV Prignitz v. 10.09.2019 gibt es bereits konkrete Pläne für die Sanierung des Gewässers. Träger ist der WBV, die Einverständniserklärung der Eigentümer wurde dafür schon eingeholt. Projektumsetzung ist für 2020 vorgesehen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden auf der rAG-Sitzung am 19.09.2019 vorgestellt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

potentielle Maßnahmeträger: WBV, NSF, Privateigentümer

Zeithorizont: kurzfristig - W 70; mittelfristig: W 105

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig (gilt für W 105)	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig (gilt für W 105)	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: UNB, Eigentümer, WBV, Nutzer

Finanzierung: ELER, Förderthema „Naturnahe Entwicklung von Gewässern“ sowie „Sonstige Projektförderung“ und „Vereinbarung“

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :